

Die Pandanauten auf Spendentour

Altishofen/Schötz | Drei junge Abenteurer unterstützen Hilfswerk in der Mongolei

Von Schötz nach Ulaanbaatar: Die Pandanauten sind zwar noch zu Hause und trotzdem bereits auf Tour. Am kommenden Samstag stellen sie ihr Projekt im Altishofer Légère vor – und sammeln Spenden für einen guten Zweck.

von **Vanessa Wey**

Samstag, 14. Juli 2012 – dieses Datum haben die drei Schötzer Abenteurer Daniel Meier, Stefan Haldi und Manuel Bossard in ihrem Kalender ganz dick angestrichen. Dann steht nämlich für das Pandanauten Rally Team der Start zur Mongol Rally an. Bis zu diesem Tag muss der Fiat Panda soweit flott sein, dass die mehr als 15000 Kilometer in die Mongolei ohne grössere Probleme gemeistert werden können. Und bis dahin versuchen die Pandanauten für das Luzerner Hilfswerk Verein Freundeskreis Mongolei möglichst viele Spenden zu sammeln.

Spenden, um Menschen eine Perspektive zu geben

Denn noch immer leben in der Mongolei viele Menschen in extremer Armut. Besonders hart trifft es dabei Familien mit nur einem Elternteil und Familien mit körperlich und geistig behinderten Kindern. Seit 2008 versucht der Verein Freundeskreis Mongolei unter der Leitung von Sandra Neitzke in Ulaanbaatar das Leben von sozial benachteiligten Familien und Einzelpersonen zu erleichtern. Insbesondere für körperlich und geistig behinderte Menschen gibt es aktuell zu wenige Dienstleistungen. Es fehlen geeignete Einrichtungen, Fachpersonal und auch das Wissen für



Daniel Meier (links) zeigte bei der Vorstellung des Projekts in Schötz Besucher Urs Heller die Route, welche die Pandanauten fahren werden.

Foto zvg

den Umgang und die Förderung der Betroffenen.

Jeder Rappen zählt – auch bei diesem Hilfsprojekt

Der Verein Freundeskreis Mongolei möchte mit dem Aufbau eines Pflegezentrums für behinderte Menschen in Ulaanbaatar diese Lücke füllen. Das Pflegezentrum umfasst neben einem Informationsbüro auch Praxen für Physiotherapie und Ergotherapie sowie

einen mobilen Pflegedienst. Die pflegerische und medizinische Versorgung kam damit in Zukunft erheblich verbessert und die Familien entlastet werden. Daneben findet auch ein Wissenstransfer statt. Für ein kleines Hilfswerk wie den Verein Freundeskreis Mongolei stellt die Realisierung dieses Pflegezentrums einen grossen Kraftakt dar, der nur dank zahlreichen Spendengeldern verwirklicht werden kann. Die Pandanauten sind überzeugt, mit dem

Freundeskreis Mongolei eine Hilfsorganisation zu unterstützen, bei welcher die Gelder vollumfänglich am richtigen Ort eingesetzt werden. Der Enthusiasmus und das Engagement von Sandra Neitzke und ihrem Team sind beeindruckend. Das Hilfswerk verfügt in der Mongolei über ein grosses Netzwerk und viele kompetente Helferinnen und Helfer, was die Arbeit erheblich erleichtert. Aufgrund der Grösse gibt es zudem auch keine hohen administrativen Kos-

ten und Werbeausgaben, womit letztlich jeder Spendefranken ausschliesslich dem Projekt zugute kommt. Die Pandanauten freuen sich auf viele weitere Geldspenden für den Verein Freundeskreis Mongolei und danken bereits an dieser Stelle allen Spenderinnen und Spendern.

Samstag, 19. Mai: Pandanauten-Party im Légère Altishofen. Ab 17 Uhr mit DJ, Fahrzeugbesichtigung, Wettbewerb und Verpflegung vom Grill.

Fahren für eine gute Sache

Mit über 15000 Kilometern ist die Mongol Rally die grösste interkontinentale Charity-Rally der Welt. Gestartet wird in London mit dem Ziel Ulaanbaatar, der Hauptstadt der Mongolei. Organisiert wird die Mongol Rally von der «League of Adventurists International Ltd.». Dieses karitative britische Unternehmen führt auf der ganzen Welt verschiedene Rennen durch und sammelt so Geld für Hilfsorganisationen. Das Schötzer Rally-Team will seine Spenden dem Verein Freundeskreis Mongolei zukommen lassen (siehe Text). Spenden können folgendermassen überwiesen werden:

IBAN CH95 8121 2000 0010 2075 0 / Bankclearing 8121, Raiffeisenbank Ettiswil, Dorf 7, 6218 Ettiswil. Kontoinhaber: Pandanauten Rally Team, «Spendenkonto Freundeskreis Mongolei», 6247 Schötz. Gerne nehmen die Pandanauten auch Barspenden entgegen. Diese können während den Öffnungszeiten im Geschenk- und Haushaltsartikelgeschäft «Im Egge» in Schötz abgegeben werden. Kontaktperson bei Fragen: Manuel Bossard, Unterdorfstrasse 12, 6247 Schötz, Tel. 041 980 42 15.